

# ABFALL-ABC / INFOS:

## ALTKLEIDER UND SCHUHE:

- Im Ortsbereich aufgestellte Sammelcontainer
- Sammelaktionen von caritativen Verbänden, DRK etc.

## Altöl:

- Rückgabe des Altöles bei Neukauf (gesetzliche Rücknahmeverpflichtung der Händler)
- Kostenpflichtige Entsorgung über den Altölhandel (siehe Gelbe Seiten unter Altöle)

## Autobatterien:

- Rückgabe der alten Autobatterie beim Neukauf im Handel
- Private Endverbraucher können bis zu 3 Autobatterien an der Restmülldeponie in Hailer und an den Pumpstationen kostenlos anliefern

## Autoreifen:

- Reifenhändler nehmen die alten Reifen bei Neukauf zurück  
**Alte Reifen, Felgen sowie alle anderen Kfz-Teile werden bei der Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen!**

## Batterien:

- Für Trockenbatterien, Knopfzellen, Lithium-Zellen und recyclefähige Nickel-Cadmium-Akkus stehen Sammelbehälter im Rathaus sowie im (Fach-) Einzelhandel bereit.

## Bauschutt + Erdaushub:

- Kleine Mengen (bis ca. 50 Liter) werden an den Pumpstationen angenommen (samstags\*\* v. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie mittwochs v. 13.00 – 15.00 Uhr)

### IM BAUSCHUTT ENTHALTEN SEIN DÜRFEN:

Beton (auch moniert, Kantenlänge max. 150 cm), Dachziegel, Grabsteine, Hohlblocksteine, Kalksteine, Mauerwerk, Sandstein, Waschbetonplatten, Ziegelsteine in geringen Mengen.

### NICHT ENTHALTEN SEIN DÜRFEN:

Bitumen, Dachpappe, Eternit, Gasbeton, Glas/Glasbausteine, He-ragolith, Holz, Keramik, Kunststoffe, Metall (nur als Armierung), Straßenaufbruch, Verpackungsmaterialien, Rigips, gipshaltige Baustoffe wie Putz, Eternit o.ä. und sonstiger Restmüll.

## Elektrokleingeräte-Entsorgung:

- Defekte **Elektrokleingeräte** werden an den gemeindlichen Pumpstationen angenommen. Hierzu zählen u.a. Fön, Bügel-eisen, Toaster, Kaffeemaschinen, Handmixer, Lautsprecher-boxen, PC-Recheneinheiten, Handbohrmaschinen, etc.

## Elektro- und Elektronikgeräte

### Hierzu zählen insbesondere:

Elektroherde, Mikrowellen, Geschirrspülmaschinen, Waschmaschi-nen, Wäschetrockner, TV, Monitore, PC und Kühlgeräte

### Entsorgung:

Diese Geräte sind bei der Service-Stelle der Firma AQA gGmbH unter der Tel.-Nr.: 06051/97 10-33333 anzumelden. Hier erhalten Sie Ihren Abholtermin für die kostenfreie Abholung Ihrer Geräte.

## Grün- + Küchenabfälle = Biotonne

### Zu den kompostierfähigen und über die Biotonne zu entsor-genden Abfällen zählen u. a.:

Speise- und Lebensmittelabfälle, Eierschalen, Obstschalen (auch von Bananen und Zitrusfrüchten), Kaffeefilter u. Teebeutel, Schnitt-blumen, Topfpflanzen, Blumenerde, Sägemehl, Hobelspäne, reine Holzasche, kleine Mengen organisches verschmutztes Papier wie z. B. Obsttüten, Küchenkrepp, Servietten bzw. Papier zum Einpacken feuchter Lebensmittelreste, Rasen- u. Heckenschnitt, Reisig, Stroh, Fallobst, Rinde, Äste, Laub und Wurzelstrünke bis 20 cm Durch-messer.

### Folgende Abfälle dürfen u. a. auf keinen Fall in die Biotonne:

Sondermüll und mit Schadstoffen verschmutzte oder behandelte Materialien wie z.B. Sägemehl mit Motoröl oder Watte mit Nagel-lack, Glas, Metall, Textilien, Plastiktüten und Plastikbecher, Milch- und Saftkartons, kunststoffbeschichtetes Papier, Einwegwindeln, Hygieneartikel wie Tampons und Monatsbinden, behandeltes Holz, Staubsaugerbeutel nebst Inhalt, Straßenkehrriech, Kohleasche, Fette und Speisefette, Zigarettenfilter, Steine, bioabbaubare Kunststoff-beutel, Katzenstreu.

### Um Geruchsbelästigungen bzw. Madenbildung zu vermeiden, sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Biotonne nicht in die pralle Sonne stellen.
- Nasse Küchenabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten ein-packen und locker in die Tonne füllen.
- Eierkartons und Pappschälchen als Strukturmaterial zusam-men mit nassen Küchenabfällen in die Biotonne; die Flüssig-keit wird aufgesaugt und die Belüftung verbessert. Dadurch frieren die Abfälle dann im Winter nicht so leicht fest!
- Bestreuen der Küchenabfälle mit wenig Häckselmaterial, Kom-post oder auch Erde fördert die Durchlüftung und wirkt als Ge-ruchsfILTER.
- Zugabe von Dünge- oder auch Algenkalk.
- Biotonne regelmäßig reinigen und austrocknen lassen. (Aus Wasserspargründen möglichst kein Trinkwasser, sondern z. B. Regenwasser verwenden.)
- Keine Flüssigkeiten wie Soßen, Suppen u. ä. einfüllen.

## Papier (Grüne Papiertonne):

### Hierzu gehören:

- Zeitungen, Zeitschriften, Pappe, Karton u. ä.

### Nicht zum Altpapier sondern in die Restmülltonne gehören z.B.:

- Abgelöste Tapeten und Tapetenreste (Entsorgung als Restmüll)
- Ordner (metallhaltige Teile)
- Harte Papprollen

**Zusätzliche Mengen an Altpapier und Kartonage, welche auf oder neben der Papiertonne zur Abholung bereitgestellt wer-den, sind von der Abfuhr ausgeschlossen.**

## Schrott / Metalle:

- Kleinmengen Schrott können samstags\*\* v. 09.00 – 12.00 Uhr sowie mittwochs v. 13.00 – 15.00 Uhr an den Pumpstationen abgegeben werden.

## Sondermüll:

- Annahme von Sonderabfall-Kleinmengen am Sondermüll-Mobil (Termine siehe Abfallkalender)

### Hier werden angenommen:

Farben, Lacke, Lösungs- u. Reinigungsmittel, Holzschutzmittel, Leime, Kleber, Kitten, Spachtelmassen, pflanzliche u. tierische Öle u. Fette, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Säuren, Laugen, Spray-dosen (mit Inhalt), PU-Schaumdosen, Kondensatoren, leere Ölbe-hältnisse u.ä. Stoffe.

### AUSNAHMEN:

Leere Gefäße sowie **komplett eingetrocknete bzw. ausgehärtete** Alllacke u. Farbenreste, Leim u. Klebemittel, Kitt u. Spachtelmassen sind kein Sonderabfall sondern über die Restmülltonne zu entsor-gen.

### GRUNDSÄTZLICH NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Feuerlöscher und Propangasflaschen (Rücknahme über Handel!), Leuchtstoffröhren

### ANNAHMEBEDINGUNGEN AM SONDERMÜLL-MOBIL:

- Je Sammlung werden von einem Abfallbesitzer höchstens 100 kg oder 100 l Sonderabfälle in Einzelbehältnissen angenom-men.
- Das Gesamtgewicht oder -Volumen eines Behältnisses darf 20 kg oder 20 l nicht übersteigen.

## Sperrmüll:

Jeder an die Restmüllabfuhr angeschlossene Haushalt kann auch Sperrmüll abholen lassen. **Die Anmeldung und Abholung des Sperrmülls erfolgt über die Firma SITA Mitte GmbH & Co. KG und ist unter der Tel.-Nr.: 0 61 95 / 67 51 – 45 anzumelden.** Die Rufnummer ist während der folgenden Zeiten besetzt: Montag bis Donnerstag von 08.00 Uhr – 16.00 Uhr und Freitag von 08.00 Uhr – 15.00 Uhr. Bei der telefonischen Anmeldung erhalten Sie dann den für Sie vorgesehenen Abholtermin genannt.

## Gartenabfälle:

Hierzu zählen Äste, Zweige und anderes Schnittgut, Baumstämme bis 1 Meter Länge und max. 20 cm Durchmesser.

- Kleinere Mengen (bis zur Größe einer PKW-Anhängerladung) werden samstags\*\* zw. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie mittwochs zw. 13.00 Uhr – 15.00 Uhr an den Pumpstationen angenommen. Bei der Anlieferung ist grundsätzlich der Personalausweis mitzuführen, da man sich ggf. gegenüber dem Bauhofmitarbeiter als Neuberger Bürger ausweisen muss.
- Größere Mengen sind direkt und kostenpflichtig zur Kompostierungsanlage Langenselbold zu bringen

## Gelber Sack–Der grüne Punkt (DSD):

Verpackungen mit dem Grünen Punkt, aber auch ohne den Grünen Punkt können in den Gelben Sack gegeben werden, wie z. B.:

- **Kunststoffe:** Margarine-, Joghurt- und andere Kunststoffbehälter, Klarsichtfolien, Tragetaschen, Beutel, Weich-, Wasch- u. Spülmittelflaschen, Obst-, Gemüse- u. Fleischschalen
- **Verbundstoffe:** Saft- u. Milchkartons, Vakuumverpackungen (z.B. Kaffee), Süßwarenverpackungen
- **Aluminium:** Deckel, Schalen, Folien, Dosen
- **Weißblech:** Dosen und Verschlüsse
- **Styropor:** Verpackungsstyropor (=nur sauberes Styropor und nicht gemischt mit anderen Verpackungsmaterialien)

### NICHT IN DEN GELBEN SACK GEHÖREN U.A.:

- **Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff** (z.B. ein Wäschekorb) = Entsorgung über die Restmülltonne oder Sperrmüll.
- **Verpackungsmaterialien aus Pappe** (Kartonage), welche den Grünen Punkt tragen = Entsorgung über die Altpapiertonne.
- **Einwegflaschen aus Glas** mit dem Grünen Punkt = Entsorgung über die Glasglus.
- **Spraydosen mit Restinhalten** (trotz evtl. Kennzeichnung Grüner Punkt) = Entsorgung über Sondermüll

Die verwertbaren **Verpackungen** sollten – je nach Art – **sauber bzw. grob gereinigt** (im letzten Spülwasser) und **ohne Anhaftungen** von Inhaltsresten sein.

Gelbe Säcke erhalten Sie auch an den Sammelfahrzeugen des Abfuhrunternehmens. Befestigen Sie dazu einen Zettel an den zur Abholung bereitgestellten Säcken, etwa mit der Aufschrift: „Wir benötigen neue Säcke“.

## Glas (Glascontainer):

Die **Glasglus** dienen nur zur Entsorgung von **Hohlglas** (wie z. B. Flaschen, Glaskonserven, Gläser u.a.).

### Die Entsorgung erfolgt:

- **Nach Farben getrennt** (Weißglas, Braunglas und Grünglas)
- **Ohne Verschlüsse** (=Gelber Sack)

**Flachglas** (wie z. B. Fensterglas, Glasbausteine, Spiegel, Drahtglas und Autoscheiben) **gehört nicht in die Container, sondern zum Restmüll!**

Ebenso **nicht** in die Container gehören: Geschirr jeglicher Art (Porzellangeschirr, Mikrowellenherdgeschirr) sowie Blumentöpfe und Blumenvasen, Glühbirnen und Leuchtstoffröhren. Größere Mengen sind kostenpflichtig an der Restmülldeponie in Hailer anzuliefern.

Sollte ein Container einmal überfüllt sein, so stellen Sie das Altglas nicht vor dem Container ab, sondern bringen es bitte zu einem anderen Behälterstandort.

Bitte beachten Sie die auf den Glascontainern angegebenen Einwurfzeiten.

## Kork-Recycling:

- Sammelbehälter im Rathaus
- Abgabe an den Pumpstationen (samstags\*\* v. 09.00 – 12.00 Uhr sowie mittwochs v. 13.00 – 15.00 Uhr)

## Leuchtstoffröhren:

- An den Pumpstationen stehen Gitterboxen zur Entsorgung von Leuchtstoffröhren zur Verfügung. Die Entsorgung von Leuchtstoffröhren kann auch an der Deponie in Hailer oder an der Sammelstelle der Firma aqua gGmbH in Nidderau erfolgen.
- Hierzu zählen auch Leuchtstoffröhren aus Solarien.
- Am Schadstoffmobil werden keine Leuchtstoffröhren zur Entsorgung angenommen.

## Medikamente:

- Rückgabe bei den Apotheken
- Oder Entsorgung über den Restmüll

## Müllgefäße (Bereitstellungs- u. Abfuhrkriterien):

Die **grauen Restmülltonnen** müssen **käuflich erworben** werden. **Zugelassen sind 60 l-, 80 l-, 120 l- u. 240 l-Gefäße (nur mit gültiger Müllmarke!).**

Die **braunen Biotonnen (120 l u. 240 l)** und die **grünen Papiertonnen** stellt die Gemeinde **leihweise** zur Verfügung. Näheres erfahren Sie unter der Tel.-Nr.: 06183/801-28.

**Hinweise:** Nicht ordnungsgemäß befüllte bzw. bereitgestellte Abfallgefäße sowie Restmüllgefäße ohne gültige Müllmarke, bleiben von der Abfuhr ausgeschlossen! Die Abfallgefäße sind am jeweiligen Abfuhrtag ab 06.00 Uhr am Rand des Gehweges bzw. an gut erreichbarer Stelle auf dem Grundstück in Fahrbahnnähe bereitzustellen. Abfallgefäße, welche für die Abfuhrfirma nicht erreichbar sind (z.B. durch parkende Autos), bleiben von der Abfuhr ausgeschlossen. Sollten die Abfallgefäße einer kompletten Straße am Abfuhrtag durch einen unvorhersehbaren Zwischenfall einmal nicht entleert worden sein, so bitten wir um sofortige Mitteilung unter der Tel.-Nr.: 06183/801-28.

Weiterhin können **schwarze amtliche Müllsäcke** im **Einwohnermeldeamt käuflich erworben** werden.

Diese sind für Restmüll, der (nicht dauerhaft) aus Platzgründen nicht über Ihr Restmüllgefäß entsorgt werden kann und werden bei der Leerung der grauen Restmülltonne mit abgefahren.

Grundsätzlich gehören zum **Sperrmüll sperrige Gegenstände in haushaltsüblichen Mengen, die nicht in die Restmülltonne passen und nicht auf anderem Weg entsorgt werden** können.

### Weitere Hinweise zu Sperrmüll:

Ebenso behandeltes Holz (z.B. Jägerzäune) gehört nicht zum Sperrmüll. Dieses ist direkt an der Deponie in Hailer kostenpflichtig anzuliefern.

In **Kisten, Kartons oder Plastiksäcke verpackter Kleinmüll (Kleinteile oder auch Tapetenreste)** gehört **nicht** zum Sperrmüll! **Diese Abfälle sind über die Restmülltonne zu entsorgen.**

Die Abfuhr von weiterem Sperrmüll, wie z. B. aus umfangreichen Entrümpelungen oder Haushaltsauflösungen, ist privat über Containerdienste (s. Telefonbuch/Gelbe Seiten) oder über eigene Anlieferungen kostenpflichtig zur Restmülldeponie nach Hailer durchzuführen.

\*\*

In der Zeit vom **03.12.2011 bis einschließlich 25.02.2012** bleiben samstags die **Annahmestellen an den Pumpstationen geschlossen**. In dieser Zeit findet die **Annahme nur mittwochs von 13:00 Uhr – 15:00 Uhr** statt.

Ab **03.03.2012** sind die **Annahmestellen an den Pumpstationen wieder mittwochs und samstags geöffnet**.

Die **Pumpstationen sind im Jahr 2012 voraussichtlich letztmals am 24.11.2012 auch samstags geöffnet**.

## Falls Sie weitere Informationen zum Thema Abfall wünschen:

### Gemeindeverwaltung Neuberg:

(0 61 83) 801-28 (Fr. Gottlieb)

### AQA gGmbH (Anmeldung von Elektro- und Elektronikgeräten):

(0 60 51) 9710-3 33 33

jeweils Mo. – Do. v. 08.00 – 16.00 Uhr, Fr. v. 08.00 – 13.30 Uhr

### Abfallberatung des Main-Kinzig-Kreises:

(0 61 81) 292-22132 (Herr Hahn)

### Abfallwirtschaftszentrum Gelnhausen-Hailer:

(0 60 51) 969545 Erd- und Bauschuttanlieferungen sind witterungsbedingt nur eingeschränkt in kleinen Mengen möglich und mit der Deponie Hailer vorher abzustimmen.

### Kompostierungsanlage Langenselbold:

(0 61 84) 9272-0

(samstags geschlossen)

### Sperrmüllanmeldung

(0 61 95) 6751-45

jeweils Mo. – Do. v. 08.00 – 16.00 Uhr, Fr. v. 08.00 – 15.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Deponie im Main-Kinzig-Kreis:

Montag – Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr

und 12.30 – 16.00 Uhr

Samstag: 07.30 – 12.30 Uhr